Kreisverband Weiden

Artikel vom 29.08.2023

MdB Albert Rupprecht

Bahnhof Weiden - Anfrage bei Bundesverkehrsminister

In den letzten Jahren habe ich hart darum gerungen, dass der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Weiden so schnell wie möglich erfolgt und in unserer Region die Lärmbelästigung durch die Elektrifizierung möglichst gering ist. Hierfür habe ich bereits vor einigen Jahren die Zusage aus dem Bundesverkehrsministerium erkämpft, dass die Finanzierung gesichert ist.

Um den aktuellen Stand zu erfragen, habe ich mich vor ein paar Wochen in Weiden gemeinsam mit **CSU-Kreisvorsitzendem Stephan Gollwitzer** sowie dem **Kreisvorsitzenden der Seniorenunion Hartmut Brönner** und **Stadtrat Hans Blum** zu einem **Gesprächstermin mit den zuständigen Vertretern der Deutschen Bahn** getroffen.

Die Ergebnisse der Planungen zur Elektrifizierung waren für Ende 2023 angekündigt, aufgrund der COVID Pandemie haben diese sich, wie so vieles andere, um ein Jahr verzögert. Ende 2024 soll die so genannte Planungsphase II nun endgültig abgeschlossen sein. Diese beinhaltet die Lärmvorsorge, die uns von den Vertretern der Deutschen Bahn fest zugesagt wurde. Das heißt, die Lärmschutzmaßnahmen werden komplett von Grunde auf neugeplant, wie wenn eine komplett neue Bahnstrecke gebaut würde.

Die Elektrifizierung betrifft 180 Kilometer Strecke, wir bekommen 7 Zugpaare für den überregionalen Personenverkehr, mit modernen schnelleren Anbindungen und Haltestellen in Weiden und Marktredwitz. Außerdem wird der barrierefreie Umbau unseres Bahnhofs Weiden aktuell bereits mitbeplant.

Für Weiden konnte ein Umbau des Bahnhofs nicht unabhängig von der Elektrifizierung umgesetzt werden, da dieser schlicht zu groß ist. Die genaue Planung muss abgewartet werden. Es braucht nämlich auch beispielsweise in den Gleisgassen Lärmschutzwände, Beleuchtungs- und Oberleitungsmasten, die bestehenden Sicherheitsabstände sind nicht breit genug, bei den fünf neuen Gleisen wird sich die Einstiegshöhe ändern, es kommt ein Aufzug, ein weiterer Durchstich unter den Gleisen mit Zugang vom Ortsteil Lerchenfeld her.

Unser Ziel ist es, den barrierefreien Umbau des Bahnhofes an den Beginn der Baumaßnahme zu setzen. Im intensiven Austausch haben wir besprochen, wie das in die Wege geleitet werden kann, **ich freue mich, dass auch die Vertreter der Deutschen Bahn mit uns hier an einem Strang ziehen wollen und dies voll unterstützen!**

Meine nächste Aufgabe ist es, mich dafür einzusetzen, dass die rechtlichen Grundlagen geschaffen werden. Hierfür braucht es eine **Änderung des Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetzes** dahingehend, dass Vorabmaßnahmen zulässig sind. **Daher habe ich mich zunächst an den Bundesverkehrsminister Volker Wissing gewendet** und dies eingefordert. Das entsprechende Schreiben ist beigefügt.

Unser Fazit des Austausches: Wir sind auf dem richtigen Weg. Vieles haben wir bereits erreicht. Es ist unsere gemeinsame Absicht mit der Deutschen Bahn AG, den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Weiden so zügig wie möglich umzusetzen.

Gerne stehe ich für alle weiteren Fragen und Anliegen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Albert Rupprecht